

DEINE KIRCHE



Nachrichten der Martin-Luther-Kirche
zu Greiz-Caselwitz

April 2021

**Gemeinsam
mit Jesus
zum Leben**

Leitvision

**Jesus
Christus
spricht:
Seid
barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig
ist!**

Lukas 6,36

*Jahreslosung
2021*



**Wir schicken herzliche Grüße
in alle Häuser und wünschen
allen ein gesegnetes Osterfest!**

**Monatsspruch April:
Christus ist Bild des unsichtbaren
Gottes, der Erstgeborene der ganzen
Schöpfung.**

Kolosser 1,15

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen

- Über Ostern und bis Mitte April können leider keine Gottesdienste in der Caselwitzer Kirche stattfinden
- Sobald wieder Gottesdienste vor Ort stattfinden können, geben wir dies bekannt (bitte achten Sie auf die Aushänge und die Hinweise im Internet!)
- Auf jeden Fall gibt es jeden Sonntag Online-Gottesdienst-Aufnahmen aus der Caselwitzer Kirche bzw. der Hohndorfer Kirche (wo Sie zu finden sind, lesen Sie bitte unten auf Seite 4)

Karfreitag – 02. April 2021

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Johannes 3,16

Online-Gottesdienst zum Karfreitag
15.00 Uhr Glockengeläut zur
Sterbestunde Jesu



Ostersonntag – 04. April 2021

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Offenbarung 1,18

Online-Gottesdienst zum Osterfest
10.00 Uhr Glockengeläut zum Osterfest



➤ Osteraktion in Caselwitz

- Kerzen anzünden am Karfreitag, 15.00 Uhr, und Ostersonntag, 10.00 Uhr, beim Glockengeläut der Kirche
- Gestalten Sie den Online-Gottesdienst mit (siehe unten S. 7) und feiern Sie online mit
- Oder: feiern Sie Ostern mit der kleinen Osterandacht für zu Hause (siehe unten S. 8) allein oder mit der Familie

Ostermontag – 05. April 2021

Kein Gottesdienst in der Kirche

1. Sonntag nach Ostern – 11. April 2021

(Quasimodogeniti – „Wie die neugeborenen Kindlein“ 1. Petrus 2,2)

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petrus 1,3

Online-Gottesdienst

(falls wieder in der Kirche möglich: 17.00 Uhr)

(Kirchendienst: Beyse / Wussenk)

2. Sonntag nach Ostern – 18. April 2021

(Misericordias Domini – „Die Barmherzigkeit des Herrn“)

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Johannes 10,11.27-28

Online-Gottesdienst

(falls wieder in der Kirche möglich: 9.00 Uhr)

(Kirchendienst: Kaiser / Podschuck)

3. Sonntag nach Ostern – 25. April 2021

(Jubilate – „Jauchzet Gott, alle Lande!“ Psalm 66,1)

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

2. Korinther 5, 17

Online-Gottesdienst

(falls wieder in der Kirche möglich: 10.00 Uhr)

(Kirchendienst: Willer / Steudel)

Hinweise zu Gottesdiensten in der Kirche:

- Für Gottesdienste ist das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske oder FFP2-Maske) vorgeschrieben.
- Erkrankte mit Erkältungssymptomen können leider nicht teilnehmen.

Taufen und Trauungen sind nur unter Einschränkungen durchführbar oder können für einen späteren Zeitpunkt geplant werden.

Für die **Trauerfeiern** in der Kirche gelten Abstandsregeln, Maskenpflicht und eine Personenzahlbeschränkung. Bitte erfragen Sie die Bestimmungen bei Frau Ute Müller im Pfarramt oder mit Pfarrer Krause.



Informationen zu unseren Online-Gottesdiensten und anderen Fernseh- und Internet-Gottesdiensten

1. Online-Gottesdienste Caselwitz und Hohndorf

Im April werden Online-Gottesdienste per Video aufgenommen und im Internet für alle zugänglich gemacht, so dass man diese auch von zu Hause aus verfolgen kann (auf Smartphone, Laptop, Computer oder mit internetfähigem Fernseher auch dort). Falls ab Mitte April wieder Gottesdienste in der Kirche möglich sein sollten, werden auch diese per Video in unserer Kirche aufgezeichnet und anschließend ins Internet gestellt.



Hier finden Sie die Videos der Online-Gottesdienste in Caselwitz im Internet:

- **Facebook: unter „Kirchgemeinde Caselwitz“**
- **YouTube-Kanal „Kirche Caselwitz und Hohndorf“**

2. Fernsehgottesdienste:

- ZDF: sonntags 9.30 h abwechselnd evangelischer und katholischer Gottesdienst
- ARD und 3. Programme: wechselnde Gottesdienste (siehe Vorschau)
- Gottesdienste bei „Bibel TV“

3. Weitere Internetgottesdienste aus anderen Kirchen:

- www.onlinekirche.net (Angebot unserer Landeskirche)
- www.bibeltv.de unter: Livegottesdienste – zahlreiche Gottesdienstübertragungen sonntags aus verschiedenen Kirchen

Gemeindeveranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen können im April noch keine Gemeindeveranstaltungen stattfinden.

Konfirmanden und Vorkonfirmanden:

in der Regel freitags
15.00 Uhr per Videomeeting

Junge Gemeinde:

in der Regel mittwochs (außer in den
Ferien) 19.00 Uhr – Kontakt online!

Mitteilungen an die Gemeinde

Liebe Gemeindeglieder!

- **Urlaub Pfarrer Krause: 06. – 09.04.2021**

Wir möchten darauf hinweisen, dass Pfarrer Krause während der Osterwoche vom 6. Bis 9. April Urlaub hat. Bitte wenden Sie sich an Frau Müller, sie ist im Pfarramt zu den bekannten Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag erreichbar.

- **Hilfsangebote und Seelsorge**

Wenn Sie sich in der momentanen Situation Einkaufshilfe, praktische Hilfe oder Assistenz benötigen, melden Sie sich gerne im Pfarramt. Wir organisieren Hilfe für Sie.



Wenn Sie sonst irgendwelche Unterstützung benötigen oder Sie Sorgen und Probleme haben und im Gespräch diese einmal loswerden möchten, können Sie sich gerne im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Krause melden. Solche Gespräche sind auf jeden Fall telefonisch möglich, aber unter der gebotenen Vorsicht können auch seelsorgerliche Besuche im Pfarramt oder zu Hause vereinbart werden. Sprechen Sie uns an!

Sprechzeiten im Pfarramt

Frau Müller

(Verwaltung u. Friedhof)

Montag 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Krause

Montag 9.00 – 11.00 Uhr

sowie jederzeit nach

Vereinbarung

Zu diesen Zeiten kann auch das Kirchgeld gezahlt werden!

Bankverbindung (für Spenden, Kirchgeld, Rechnungen usw.):

Kirchkonto Caselwitz - Sparkasse Gera-Greiz

IBAN: DE 26 8305 0000 0000 6098 46

BIC: HELADEF1GER

**>Wie das Licht am Ostermorgen, so leuchte uns dein Segen,
Herr. Vertreib unsere Nacht, entzünde die Freude in uns!<**

Aktion Online-Gottesdienst mitgestalten

- **Mitmachaktion für Karfreitag und Ostern**

Da wir uns zu Ostern leider nicht zum Gottesdienst in der Kirche versammeln können, möchten wir doch übers Internet miteinander verbunden sein und laden Sie ein, Beiträge für den Karfreitags- und Ostergottesdienst zu gestalten und einzusenden!

- **Abgabefrist 31.03.**

Damit wir Ihre Beiträge rechtzeitig verarbeiten und in das Video einfügen können, bitten wir um Zusendung aller Beiträge bis spätestens 31. März 2021, 10.00 Uhr.

- **Beiträge bitte einsenden an:**

E-Mail: Pfarramt.Caselwitz@arcor.de

Oder: über WhatsApp an Pfarrer U. Krause 0172 3488466

1. Beiträge für den Karfreitagsgottesdienst, 02.04.2021

- Schreiben Sie Ihre **Bitten und Klagen** auf: Was belastet Sie? Welche Menschen tragen Leid? Für wen möchten Sie beten? – Wir heften die Bitten an das große Holzkreuz in der Kirche und bringen sie so vor Gott. Das wird im Video zu sehen sein!

- Machen Sie **Fotos** mit dem Handy **von einem Kreuz** an Ihrem Wohnort, in der Natur, im Garten, im Haus (ein vorhandenes oder selbst gestaltetes oder gebasteltes Kreuz) und schicken es uns zu. Damit gestalten wir eine Kreuzgalerie, die im Video gezeigt wird.

2. Beiträge für den Ostergottesdienst, 04.04.2021

- Machen Sie **Fotos von Ostereiern** aus Ihrem Haus, Ihrem Garten oder Wohnort und senden Sie uns diese. Damit wollen wir die Osterfreude teilen – im Video wird die Fotogalerie mit den Eiern zu sehen sein.

- Nehmen Sie einen kleinen **Beitrag mit der Videofunktion der Handykamera** auf und vervollständigen Sie den Satz: „Weil Jesus auferstanden ist, habe ich Hoffnung, dass ...“ (bitte in nur **einem** Satz formulieren – maximal 15 Sekunden). Diese kleinen Videoclips zeigen wir im Video.

Vielen Danke für's Mitwirken – wir freuen uns, wenn wir auf diese Weise miteinander verbunden sind auch über die Distanz!

Wir wünschen allen in der Gemeinde ein gesegnetes Osterfest und bleiben Sie behütet! Ihr Pfarrer Krause und alle Mitarbeiter

Ostern zu Hause: Ihre kleine Osterandacht

Die frohe Osterbotschaft in Wort und Bild

1. Eröffnung und Ostergruß

Unsere Osterkerze wird angezündet.

„Die Nacht ist vorbei, hell leuchtet das Licht.
Die Sonne steigt auf, wir fürchten uns nicht.

Das Grab ist geöffnet, sein Platz ist leer.
Wohin ging Jesus? Tot ist er nicht mehr!

„Er ist auferstanden“, tönt es durch die Welt,
seht auf dieses Licht, das die Erde erhellt!

Zu Ostern erklingt der Ostergruß:

„Christus ist auferstanden!“ – alle antworten:
„Er ist wahrhaftig auferstanden!“



2. Der schwere Stein ist weggerollt – meditativer Einstieg



Früh am Ostermorgen kamen die Frauen zum Grab Jesu, um ihn zu betrauern. Ihr Herz war noch belastet von Traurigkeit und Verzweiflung. Auch wir gehen in dieses Osterfest mit vielen Sorgen auf dem Herzen, die uns persönlich und viele Menschen um uns herum bedrücken.

Die Frauen am Grab sahen voller Erstaunen, dass der große schwere Stein vom Grab weggerollt war. So wollen wir Gott bitten, dass er auch die schweren Steine wegnimmt, die unser Herz verschließen.

Wir nehmen uns ein wenig Zeit, um zu bedenken, welche Lasten uns bedrücken. Wir legen sie innerlich ab vor Gott und bitten ihn, dass er uns innerlich befreit und unser Herz öffnet für die Osterfreude.

3. Die Osterbotschaft

Wir lesen die frohe Osterbotschaft aus dem Lukasevangelium:

„Aber am ersten Tag der Woche sehr früh kamen sie (die Frauen) zum Grab und trugen bei sich die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. Sie fanden aber den Stein weggewälzt von dem Grab und gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht. Und als sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer in glänzenden Kleidern. Sie aber erschrakten und neigten ihr Angesicht zur Erde. Da sprachen die zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“
(Lukas 24, 1-6a)

4. Das Osterlied

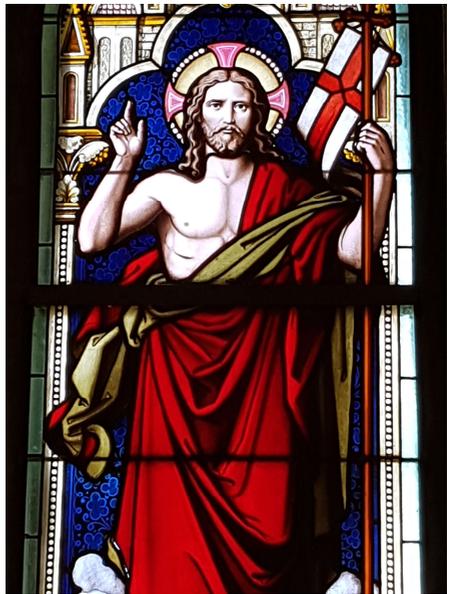
Die frohe Osterbotschaft lässt uns fröhlich singen. Ein Osterlied:

Frühmorgens, da die Sonn aufgeht,
mein Heiland Christus aufersteht.
Vertrieben ist der Sünden Nacht,
Licht Heil und Leben wiederbracht.
Halleluja.

Wenn ich des Nachts oft lieg in Not
verschlossen gleich als wär ich tot,
lässt du mir früh die Gnadensonn
aufgehn: nach Trauern Freud und
Wonn. Halleluja.

O Wunder groß, o starker Held!
Wo ist ein Feind, den er nicht fällt?
Kein Angststein liegt so schwer auf mir,
er wälzt ihn von des Herzens Tür.
Halleluja.

(EG 111,1+2+11; Text: Johann Heermann)



5. Osterandacht

Ostern ist fest verbunden mit der Frühlingserfahrung der erwachenden Natur. Das Sonnenlicht nimmt von Woche zu Woche zu, es wird wärmer, die Natur grünt und blüht auf nach langer Winterruhe und es sind immer mehr bunt leuchtende Blumen in der Natur sichtbar. Diese Erfahrung weckt jedes Jahr intensive Gefühle der Freude in uns. Das Leben kehrt zurück! Alle Menschen haben damit eine Ahnung von Auferstehung durch dieses Erleben in der Natur im Frühling. Und doch fällt es uns unendlich



schwer, die Auferstehung zu glauben. Denn es gibt noch so viele Todeszeichen in dieser Welt, so viele Erfahrungen, die deutlich dagegen sprechen. Und das gilt ganz besonders in diesem Jahr, in dem die Krise überall gegenwärtig ist, uns alle einschränkt und so viele hart getroffen hat. Der Osterglaube ist nie eine plumpe Selbstverständlichkeit gewesen: die Frauen am Grab, die Jünger von Jesus zweifelten und konnten anfangs nicht glauben, was da geschehen war, dass Jesus wirklich lebt und den Tod überwunden hat. Es ist ein Wunder, das schwer zu fassen ist. Gott muss erst die Angst und Skepsis wegsprengen, damit die Osterfreude uns wirklich erreicht und unser Herz Stück für Stück mit Trost, Freude und neuer Hoffnung erfüllt wird. Es ist ein

Verwandlungsprozess wie das Erwachen und Wachsen in der Natur im Frühling: das geschieht auch nicht an einem Tag, es braucht Tage und Wochen! Jesus ist auferstanden, er lebt, er ist mitten in dieser Krise und in deiner Not bei dir. Das ist wirklich wahr und dieser Glaube an die Auferstehung unseres Herrn Jesus verwandelt zutiefst unser Leben und bringt Osterlicht in unsere Dunkelheit, weil wir wissen: es gibt diese Kraft Gottes, die stärker ist als alle negativen Kräfte in uns selbst und um uns herum. Wir haben tatsächlich allen Grund, nicht zu verzweifeln, wir haben Grund zur Hoffnung, wir dürfen aufatmen, uns freuen und das „Halleluja“ singen. Die Worte von Martin Luther King passen – so denke ich – genau in unsere derzeitige Situation und sprechen uns diese Hoffnung zu:

„Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt die große segnende Kraft Gottes gibt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln, zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“



Es ist gut, wenn wir glauben können, dass Jesus auch in meinem Leben lebendig ist und dass er die Macht hat, Licht in mein Leben zu bringen und mir Wege aus meiner Verzweiflung, Angst und Ausweglosigkeit zu weisen. Ostern heißt: ich vertraue Gott, dass er das wirklich für mich tun wird.

6. Das Osterei



Die Ostereier sind dafür ein wunderbares Zeichen. So wie aus dem scheinbar leblosen Ei das lebendige Küken hervorbricht durch die harte Schale, so hat Jesus Christus das Grab durchbrochen, ist wieder lebendig und hat den Tod besiegt auch für uns. Es ist eine der schönsten Ostertraditionen, dass wir Eier bemalen, verzieren, aufhängen und unsere Häuser und Gärten damit schmücken als Zeichen der Freude und der Auferstehung Jesu. Welche Ostereier haben Sie als Schmuck in Ihrem Haus? Haben Sie ein Lieblingsei, das Sie besonders

schön finden? Überlegen Sie, tauschen Sie sich in der Familie aus und zeigen sich gegenseitig Ihr Lieblingsei! Und essen kann man die Eier zu Ostern auch in verschiedenster Form und so bringen sie noch einmal extra Freude!



7. Gebet

Herr Jesus Christus,
deine Auferstehung feiern wir und wir danken dir für unser Osterfest als Zeichen der Hoffnung in dieser traurigen und dunklen Zeit!

Herr Jesus, du lebst und das verändert unsere Welt. Herr, lass es nicht zu, dass unsere Gedanken und die Worte, die wir reden, von Dunkelheit, Angst und Hoffnungslosigkeit geprägt sind, öffne unsere Herzen für deine Botschaft der Freude, unsere Augen für das Osterlicht und die Hoffnungszeichen. Lass uns Boten deiner Freude sein für unsere Mitmenschen.

Herr, hilf den Hilflosen, Verzweifelten und Traurigen, verwandle ihre Not und schenke wieder Zuversicht und neue Perspektive.

Amen.

8. Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



9. Ostersegen und Schluss



Wie das Licht am Ostermorgen,
so leuchte uns dein Segen, Gott.
Christus ist auferstanden.
Sein Friede soll euch begleiten!
Seine Liebe soll euch beflügeln
und seine Freude euch erfüllen! Amen.

10. Nach der Osterandacht: die österliche Suche geht weiter!

Ostern ist ein Fest des Suchens. Wir dürfen Ostereier suchen und werden gewiss auch einige finden. Aber wir dürfen noch mehr suchen: wir können richtig ein kleines Suchspiel daraus machen (evt. mit Kindern): Suche etwas, was blüht! Suche etwas, was gestern noch nicht da war! Suche nach etwas, was dich freut! Vielleicht fällt uns noch mehr ein, wonach wir suchen möchten? Augen auf! Es gibt viele Hoffnungszeichen!

IMPRESSUM:

Herausgeber: **Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Greiz-Caselwitz, Alt-Caselwitz 19, 07973 Greiz**

Telefon: 03661/ 6646 – Fax: 03661/ 45 52 50

E-Mail: Pfarramt.Caselwitz@arcor.de //
pfarrer.krause@kirchecaselwitz.de

Internet: www.kirchecaselwitz.de

Facebook: Kirchgemeinde Caselwitz

Redaktion: Pfarrer Ulrich Krause, Gabriele Gruszin

Fotos/ Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, H.Podschuck, U.Krause,
Pixabay

Druck: S-Druck, Gottesgrün